

# EVOMECS News

Dienstag, 13.10.2020

Presseinformation EVOMECS zur Kooperation mit Prof. Dr. Patrick Glauner

## **Im Werkzeug- und Formenbau kommt zuerst die menschliche und dann die Künstliche Intelligenz (KI).**

### **EVOMECS und TH Deggendorf entwickeln einen KI-Planungsalgorithmus.**

Prof. Dr. Patrick Glauner, Professor für KI an der Technischen Hochschule Deggendorf und Dr. Stefan Becker, Geschäftsführer von EVOMECS GmbH in München, trafen sich im August zu einem Gespräch über die Einsatzmöglichkeiten Künstlicher Intelligenz (KI) in der Planung im Werkzeug- und Formenbau.

Dr. Stefan Becker, der die Herausforderungen der Branche im Unternehmen seiner Familie schon sehr früh kennengelernt hat, setzt mit EVOMECS auf KI. Sie unterstützt die menschliche Intelligenz um effizienter, genauer und schneller zu sein. Kombiniert mit firmenübergreifender Vernetzung ermöglicht sie es der Branche, international wettbewerbsfähig zu sein. Darin sind sich Dr. Becker und Prof. Dr. Glauner einig.

*„KI ist keine Patentlösung, es braucht konkrete Probleme und man muss sich dann überlegen, ob KI dafür hilfreich ist oder nicht. Wenn KI hilfreich ist – schnell umsetzen und wettbewerbsfähig bleiben!“, so Prof. Dr. Patrick Glauner.*

Aus dem Gespräch heraus entstand die Idee eines Kooperationsprojekts. Daher wird die TH Deggendorf ab Oktober 2020 unter der Leitung von Prof. Dr. Patrick Glauner mit der Entwicklung von Künstlicher Intelligenz zur Unterstützung des EVOMECS Planungsalgorithmus beginnen.

Umgesetzt wird das Projekt von einem Team aus einem der deutschlandweit ersten KI-Studiengänge, der im Herbst 2019 an der TH Deggendorf gestartet ist. Durch das Kooperationsprojekt lernen die Teammitglieder keine trockene Theorie sondern setzen KI in der Praxis unter Verwendung echter industrieller Daten ein und leisten damit einen handfesten und greifbaren Beitrag zu einem wegweisenden Software-Produkt.

In Kombination mit den weiteren bestehenden EVOMECS Komponenten MES, Toolmanagement und Jobmanagement entsteht damit ein echtes zukunftsfähiges Planungssystem, das so am Markt noch nicht verfügbar ist. Erste Module sollen bis spätestens Ende 2021 marktreif sein.

Über der Implementierung der EVOMECS Komponente MES können interessierte Unternehmen frühzeitig beginnen, in der eigenen Fertigung Daten zu erzeugen, die später die Grundlage für die KI des Planungsalgorithmus werden. EVOMECS bietet visionären Anwendungspartnern die Gelegenheit, an diesem Zukunftsprojekt zu partizipieren.

Die Anmeldefrist zur Teilnahme am Projekt endet am 18.12.2020. Für mehr Infos schreiben Sie an [ki-planung@evomecs.com](mailto:ki-planung@evomecs.com) oder rufen Sie an unter 089 - 973 99 973.

Die EVOMECS GmbH bietet die führende, unabhängige Fertigungstechnologie für die Digitalisierung im Bereich Werkzeug- und Formenbau, bestehend aus den Komponenten MES, Toolmanagement und Jobmanagement an.

**Prof. Dr. Patrick Glauner** ist Professor für Künstliche Intelligenz an der Technischen Hochschule Deggendorf und war zuvor in leitenden Positionen bei der Krones AG, der Alexander Thamm GmbH und der Europäischen Organisation für Kernforschung (CERN) tätig.



Foto

Von links nach rechts: Prof. Dr. Patrick Glauner, TH Deggendorf, Dr. Ivan Rodriguez und Dr. Stefan Becker, EVOMECS GmbH